

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

Ifd. Nr.	Sitzung Vorlage	Thematik	Bearbeitungsstand
1	Sitzung vom 15.11.2024 BV1/238/2024	Altstadt Pflaster	Am 12.12.2024 hat der Rat beschlossen zur Sanierung des Altstadtpflasters gemäß der damaligen Vorlage - OVA/087/2020 - 400.000 EUR jährlich für die nächsten 5 Jahre bereit zu stellen. Wie seinerzeit beschlossen, sollen mit diesen Mitteln zunächst die schadhafte Altstadtflächen in Umbriano erneuert werden. Mit der Umsetzung kann begonnen werden, sobald die Bezirksregierung den Haushalt genehmigt hat. Bis zur Freigabe des Haushalts soll mit den verschiedenen Interessengruppen wie Altstadtgemeinschaft, Geschäftsleuten usw. eine Reihenfolge sowie ein Zeitplan für die Umsetzung der o.g. Abschnitte erstellt werden.

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

2	Sitzung vom 15.11.2024 BV1/241/2024	Antrag zur Prüfung der Bereitstellung von Räumlichkeiten für den Düsseldorfer Schachklub 1914/25 e. V.	<p>Amt für Soziales und Jugend: Häuser für Kinder, Jugendliche und Familien unterstehen einer Benutzerordnung, die eine Vermietung außerhalb der Öffnungszeiten untersagt. Denkbar sind einzelne gemeinsame Veranstaltungen in Kooperation, die mit der Einrichtungsleitung vereinbart werden können. Weitere Raumkapazitäten stehen im Amt für Soziales und Jugend nicht zur Verfügung.</p> <p>Sportamt: Räumlichkeiten, die für die Bedürfnisse des Schachclubs geeignet wären, stehen dem Sportamt nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung. Hier kann lediglich der Mehrzweckraum im Sportpark Niederheid, mittwochs in der Zeit von 17.00 bis 22.30 Uhr, für maximal 20 Personen angeboten werden. Die Vergabe des Raumes erfolgt durch den Stadtsportbund Düsseldorf e.V. Aus Sicht des Sportamtes wären für die Zwecke des Schachclubs Schulaulen die bessere Alternative.</p> <p>Amt für Schule und Bildung: Der Düsseldorfer Schachklub 1914/25 e.V. nutzt schon seit Jahren regelmäßig Schulräume (Aula oder Klassenräume) im städt. Humboldt-Gymnasium. Daher ist dem Schachklub bekannt, dass die benötigten Schulräume beim Amt für Schule und Bildung beantragt werden können und dafür ein Mietvertrag abgeschlossen werden muss. Die Vermietung erfolgt auf Grundlage der Benutzungsordnung für Schulräume in städt. Schulen.</p>
---	---	--	---

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

3	Sitzung vom 15.11.2024 BV1/236/2024	Markierung des Fußgängerüberwegs auf der Abbiegespur Pempelforter Straße in Adlerstraße	Die aktuellen Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RILSA) sehen im innerörtlichen Bereich keine unsignalisierten Rechtsabbieger an signalisierten Knotenpunkten vor, da sie auf Basis der unklaren Vorfahrtsituation - insbesondere in Bezug auf bedeutende Fußgänger- und Radverkehrsströme - ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellen. Der freie Rechtsabbieger bzw. die Einbindung in die vorhandene Signalisierung wird aber zukünftig entfallen. Da die Umgestaltung nicht vor der 2. Jahreshälfte erfolgt, wird die Markierung nochmals erneuert. Die zusätzliche Aufstellung des VZ 350 ist aus Sicht der Verwaltung aber entbehrlich.
4	Sitzung vom 06.12.2024 BV1/259/2024	Versetzung der Litfaßsäule Kaiserswerther Straße/Felix Klein Straße	Auf Nachfrage bei der Düsseldorf Marketing GmbH, die die Werbeanlagen in Düsseldorf betreut und verwaltet, hat diese mitgeteilt, dass die Firma Schwarz Außenwerbung die Litfaßsäule abbauen wird. Der Abbau erfolgt im Rahmen der personellen Kapazitäten in den kommenden Wochen.
5	Sitzung vom 11.10.2024 BV1/211/2024	Barrierefreier Ausbau von Straßenbahn-Haltestellen	Die Haltestellen Marienhospital und St. Vinzenz-Krankenhaus sind bereits in der 1. Ausbaupriorität berücksichtigt. Um den barrierefreien Haltestellenausbau fokussiert weiter voranzutreiben, erarbeiten Verwaltung und Rheinbahn derzeit ein Arbeitsprogramm für die nächsten fünf Jahre. Das Arbeitsprogramm wird anhand vorhandener Prioritäten, personeller und finanzieller Ressourcen sowie bereits laufender Planungen erstellt.

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

6	Sitzung vom 11.10.2024 BV1/201/2024	„Grüne Welle,, für Kölner Straße und in Verlängerung Pempelforter Straße	Eine Koordinierung der Lichtsignalanlagen auf der Kölner Straße bzw. Pempelforter Straße zwischen Worringer Platz und Adlerstraße ist nicht möglich. Grundsätzlich handelt es sich beim Worringer Platz um einen stark belasteten Knotenpunkt mit zahlreichen Signalquerschnitten, die nah hintereinanderliegen. Die Grünzeiten der einzelnen Signale sind somit sehr stark vom Ablauf des gesamten Knotens abhängig. Im Rahmen der Beschleunigung des ÖPNV werden auch hier die Grünzeiten der Kfz zu Gunsten des ÖPNV mitunter verkürzt oder verschoben.
7	Sitzung vom 24.01.2025 BV1/016/2025	Konsequente Tempo 30 Beschilderung auf der Nordstraße	Die Verwaltung wird die Nordstraße zwischen Duisburger Straße und der Fußgängerzone nördlich Mauerstraße in die bestehende Tempo 30-Zonen-Regelung mittels Verkehrszeichen Vz274.1 integrieren. Die Vorfahrtsregelung für den Linienverkehr der Rheinbahn auf der Nordstraße bleibt bestehen. Das Piktogramm „30“ im Bereich Schwerinstraße wird ergänzt. Der entsprechende Verkehrsauftrag ist erteilt. Ein aktueller Zeitpunkt für die Umsetzung kann noch nicht benannt werden.
8	Sitzung vom 24.01.2025 BV1/014/2025	Parkhaus unter dem Gustaf-Gründgens-Platz	Auf der Jacobistraße vor der Kreuzung mit der Goltsteinstraße befindet sich sowohl in Fahrtrichtung Nord als auch in Fahrtrichtung Süd ein Schild des städtischen Parkleitsystems. Auf beiden Schildern ist das Parkhaus Schauspielhaus jeweils mit einem Geradeauspfeil ausgewiesen. Eine zusätzliche Beschilderung (Negativbeschilderung) ist somit aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.
9	Sitzung vom 21.02.2025 BV1/036/2025	Verbesserung des Anschlusses der Toulouser Allee bzw. des Berty-Albrecht-Parks an die Schirmerstraße für den Rad- und Fußverkehr	Da der Abstand dieser beiden Querungsmöglichkeiten zueinander mit weniger als 150m sehr gering ist, ist die Anlage einer dazwischenliegenden zusätzlichen dritten Querungsstelle in Höhe des südlichen Endes der Toulouser Allee aus verkehrstechnischen Gründen nicht vorgesehen. Die Beschlussvorlage zur Herbeiführung des Ausführungs- und Finanzierungsbeschlusses für den Bau der Südverlängerung der Toulouser Allee ist aktuell für Anfang 2026 eingeplant.

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

10	Sitzung vom 11.10.2024 BV1/207/2024	Parkscheinregelung im Bewohnerparkgebiet B (Daimler)	Auf Basis der gültigen Parkgebührenordnung erfolgt die Einführung einer Parkscheinregelung im Bewohnerparkgebiet Zone B in 2025. Für eine Umstellung auf eine Parkscheinregelung wären für das angegebene Gebiet ca. 22 Parkscheinautomaten (PSA) erforderlich. Aktuell sind noch 8 PSA verfügbar, die kurzfristig aufgestellt werden können. Die darüber hinaus benötigten weiteren 14 PSA mit Kosten in Höhe von ca. 70.000,- € (5.000,- € / PSA) müssen erst bestellt werden. Die Bestellung kann nach Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung erfolgen. Es ist von einer Vorlaufzeit von 5-6 Monaten bis zur Inbetriebnahme der PSA auszugehen.
11	Sitzung vom 21.02.2025 BV1/038/2025	Vorstellung der Pläne zur Errichtung eines Cafés im Hetjens- Museum/Deutsches Keramikmuseum	Die Pläne zur Errichtung eines Cafés im Hetjens-Museum/Deutsches Keramikmuseum wurden in der Sitzung vom 28.03.2025 vorgestellt.
12	Sitzung vom 28.03.2025 BV1/063/2025	Grüner Abbiegepfeil für den Radverkehr an der Ecke Wehrhahn / Adlerstraße und Adlerstraße / Schirmerstraße	Der Einsatz des Grünpfeils für den Radverkehr (Verkehrszeichen 721) kommt lt. Allgemeiner Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung nicht in Betracht. Der abbiegende Radverkehr kann den von hinten kommenden Fahrzeugverkehr nicht wahrnehmen. Die Maßnahme würde auch den Radverkehr speziell für die Schülerinnen und Schüler des Humboldt Gymnasiums gefährden. Die Umsetzung des Antrags wäre annähernd gleichbedeutend mit der Rückkehr zum vorherigen Zustand, der aufgrund der Initiative der Elternvertreter des Humboldt Gymnasiums in die heutige Form geändert wurde.

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

13	Sitzung vom 21.02.2025 BV1/040/2025	Essbare Stadt / Anpflanzung von Obstbäumen	Aufgrund des bestehenden Denkmalschutzes für den Graf-Adolf-Platz ist eine denkmalrechtliche Genehmigung für eine eventuelle Baumpflanzung einzuholen. Gegebenenfalls ist auch ein Urheberrecht der Gestalter beachtlich. Des Weiteren ist die Fläche teilweise von einem Bunker unterbaut, was die Auswahl potentieller Baumstandorte stark einschränkt. Außerdem wird der Platz selbst regelmäßig für Veranstaltungen, als auch als Ausweichfläche, genutzt. Vor diesem Hintergrund rät das Gartenamt von der Pflanzung von Obstbäumen auf dem Graf-Adolf-Platz ab.
14	Sitzung vom 28.03.2025 BV1/065/2025	Strom und Wasser für Veranstaltungen an der Unteren Rheinwerft	Aufgrund der geschilderten Komplexität an dieser Örtlichkeit wäre die Installation von Strom- und Wasser als dauerhafte Einrichtung nicht kurzfristig zu realisieren. Es würde zunächst eine Planung benötigt und umfangreiche Abstimmungen bzw. Genehmigungen erforderlich, wie zum Beispiel die des Wasserschifffahrtsamtes. Zudem müsste die Kostenübernahme und der Betrieb geklärt werden. Aus Sicht der Verwaltung wird daher wie oben ausgeführt, die mobile Versorgung weiterhin favorisiert.
15	Sitzung vom 28.03.2025 BV1/066/2025	Aufwertung des Spielplatzes Poststraße / Spee'scher Graben	Aufgrund des vorhandenen Baumbestandes, und die allgemein sehr beengte Infrastruktur, lässt sich der Spielplatz Spee'scher Graben nicht erweitern oder durch zusätzliche Elemente aufwerten. Die vorhandenen Spielgeräte sind aktuell in einem guten Zustand. In etwa 350 Meter Entfernung befindet sich der Spielplatz Schwanenmarkt. Dieser Spielplatz wurde 2014 umgebaut, um für das unmittelbare Umfeld zusätzliche Spielmöglichkeiten zu schaffen und verfügt über Schaukeln, Rutschen und verschiedene Kletterelemente.
16	Sitzung vom 28.03.2025 BV1/069/2025	Instandsetzung der Klausingstraße aufgrund erheblicher Straßenschäden	Dem Amt für Verkehrsmanagement ist der teilweise instandsetzungsbedürftige Zustand der Klausingstraße durch regelmäßige Zustandserfassungen und -bewertungen bekannt. Daher ist nach derzeitigem Stand eine Fahrbahninstandsetzung für das Jahr 2027 vorgesehen.

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

17	Sitzung vom 22.03.2019 Vorlage 171/ 67/2019	Errichtung einer Gedenkstele/Informations pult auf der Königsallee zur Geschichte der Straße im Nationalsozialismus	Die Gedenklitfaßsäulen auf der Königsallee wurden aufgestellt und am 29.04.2025 eingeweiht.
18	Sitzung vom 01.03.2024 BV1/059/2024	Gedenk-Litfaßsäulen auf der Königsallee zur Geschichte der Straße im Nationalsozialismus	Die Gedenklitfaßsäulen auf der Königsallee wurden aufgestellt und am 29.04.2025 eingeweiht.
19	Sitzung vom 28.03.2025 BV1/068/2025	Alternative Standorte für die Container an der Moltkestraße 63 in Pempelfort an der Heilig- Geist-Kirche	In unmittelbarer Nähe zu dem bestehenden Standort gibt es weder für oberirische Container, noch für eine Unterfluranlage geeignete alternative Standorte.
20	Sitzung vom 28.03.2025 BV1/060/2025	Vorstellung der wegebautlichen und Bepflanzungsmaßnahmen im Bereich Joachim-Erwin- Platz, Jrüne Jong bis Kreuzung Maximilian- Weyhe-Allee nach Ende der Hofgartenbaustelle	Die wegebautlichen und Bepflanzungsmaßnahmen im Bereich Joachim-Erwin- Platz, Jrüne Jong bis Kreuzung Maximilian-Weyhe-Allee nach Ende der Hofgartenbaustelle wurden in der Sitzung der Bezirksvertretung 1 am 27.06.2025 vorgestellt.

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

21	Sitzung vom 23.05.2025 BV1/110/2025	Gehweg Orangeriestraße	Dem zuständigen Straßenunterhaltungsbezirk ist die Situation im Bereich der Orangeriestraße bekannt. Leider entstehen im Bereich der wassergebundenen Decke regelmäßig Schäden durch das Rangieren der dort ein- und ausparkenden Fahrzeuge. Die festgestellten Schäden werden im Rahmen der Priorisierung jeweils zeitnah abgearbeitet. Grundsätzlich lassen sich die Schäden dauerhaft nur durch die Befestigung der Fläche, zum Beispiel durch eine Pflasteroberfläche, oder durch den Entfall der Parkplätze verhindern.
22	Sitzung vom 23.05.2025 BV1/113/2025	Einrichtung einer Ladezone auf der Inselstraße in Höhe der Hausnummer 1	Die Verwaltung wird, da sich auf der angrenzenden Kaiserstraße ebenfalls keine Lademöglichkeit befindet, eine entsprechende zeitlich begrenzte Ladezone im oben genannten Bereich einrichten. Die Umsetzung erfolgt entsprechend der personellen Möglichkeiten.
23	Sitzung vom 28.03.2025 BV1/048/2025	Sanierung des Gehwegs Schwanenmarkt	Der Weg befindet sich in einem verbesserungswürdigen, jedoch verkehrssicheren Zustand. Es zeigen sich altersbedingte Abnutzungserscheinungen mit einzelnen Vertiefungen, die sich bei dieser Bauweise leider nicht vermeiden lassen. Bei stärkeren Regenfällen kann es punktuell immer wieder zu einer Pfützenbildung beziehungsweise kurzzeitigen Aufweichung der Oberflächenbefestigung kommen. Das vorhandene Schlagloch wird vom zuständigen Straßenunterhaltungsbezirk instandgesetzt. Des Weiteren wird die Fläche weiterhin regelmäßig kontrolliert, um Schäden zu erkennen und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zur Gewährleistung eines verkehrssicheren Zustands einleiten zu können. Für eine Sanierung der Fläche wurden überschlägig Kosten in Höhe von 28.000,- EUR ermittelt. Sofern die Mittel von der BV zur Verfügung gestellt werden, kann die Beauftragung der Arbeiten erfolgen.

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

24	Sitzung vom 23.05.2025 BV1/112/2025	Einrichtung einer temporären Ladezone auf der Breite Straße (Höhe Hausnummer 3)	Die ortsansässigen Händler auf Höhe der Breitstraße 1 - 7 verfügen bereits über spezielle Ausnahmegenehmigungen für deren Lieferanten, um die Durchführung von Lieferprozessen zu ermöglichen. Eine temporäre Ladezone hat den entscheidenden Nachteil, dass Handwerkerparkausweise in Ladezonen gültig sind. Die erste große Ladezone, die aufgrund der Baumaßnahme „Le Coeur“ in der Breite Straße eingerichtet wurde, wurde nahezu dauerhaft von Handwerkerfahrzeugen blockiert und stand dem Handel, dem Lieferverkehr und Kunden somit kaum zur Verfügung. Aufgrund der oben genannten Regelung durch Ausnahmegenehmigungen für ortsansässige Händler ist die Einrichtung einer zusätzlichen temporären Ladezone auf der Breite Straße in Höhe der Hausnummer 3 für die Dauer der Baustelle nicht notwendig und somit entbehrlich.
25	Sitzung vom 23.05.2025 BV1/114/2025	Einrichtung einer Ladezone auf der Karlstraße in Höhe der Hausnummer 94	Die Verwaltung hat die genannte Örtlichkeit geprüft. Entsprechend des BV-Beschlusses wird im angefragten Bereich vor Karlstraße 90 eine Ladezone – Zeichen 286 STVO - werktags 7 – 19 Uhr für zwei Stellplätze eingerichtet. Ein genauer Zeitraum für die Installation der Beschilderung kann nicht genannt werden, erfolgt aber zeitnah.
26	Sitzung vom 23.05.2025 BV1/111/2025	Sachstandsbericht zum Zustand der vier Karyatiden vor der Kunsthalle	Nach Einschätzung des LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, festgehalten im Gutachten vom 20.02.2017, wird aus denkmalpflegerischer Sicht empfohlen, auf die Behebung der vorhandenen Fehlstellen an den Karyatiden zu verzichten. Um unnötige Belastungen des Sandsteins und doppelte Maßnahmen zu vermeiden, erfolgt die empfohlene Reinigung der Karyatiden nach Abschluss der Sanierungsarbeiten des Gebäudes der Kunsthalle.

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

27	Sitzung vom 24.01.2025 BV1/015/2025	Austausch von Abfallbehältern in der Düsseldorfer Altstadt	<p>Im Rahmen der Stadtsauberkeitsoffensive 2025 werden insbesondere für Abfallbehälter - den sogenannten „Straßenpapierkörben“ - diverse Maßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes umgesetzt. Die Maßnahmen der Sauberkeitsoffensive wurden in einer Pressekonferenz des Oberbürgermeisters am 02.04.2025 und im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Stadtökologie, Abfallmanagement und Bevölkerungsschutz am 12.05.2025 unter TOP Ö 4.1 vorgestellt. Zur generellen Thematik „Unterhaltung der Straßenabfallbehälter“ wird zudem folgendes mitgeteilt: Die Unterhaltung durch die AWISTA Kommunal GmbH sieht einen umgehenden Austausch von Behältern innerhalb von zwei Tagen ab Bekanntwerden vor, sofern diese nicht mehr in einem verkehrssicheren oder technisch einwandfreien Zustand sind. Zudem sehen die vertraglichen Regelungen mit der AWISTA Kommunal GmbH vor, dass die Abfallbehälter in einem hygienischen Zustand sein müssen. Der vollständige Austausch sowie die Entfernung von Schmierereien in Form von Graffiti und Aufklebern bei grundsätzlich verkehrssicheren, technisch einwandfreien und hygienischen Behältern ist nur in Ausnahmefällen vorgesehen.</p>
----	---	--	---

Erledigte/Bearbeitete Beschlüsse der Bezirksvertretung 1: Berichtswesen 2025

Berichtswesen 2. Halbjahr 2025

28	Sitzung vom 23.05.2025 BV1/103/2025	Geschwindigkeitsüber- schreitungen auf der Rotterdammer Straße	<p>Auf der Rotterdammer Straße werden bereits seit mehreren Jahren regelmäßig kommunale Geschwindigkeitsüberwachungen durchgeführt. Im laufenden Kalenderjahr fanden bislang 26 mobile Messungen seitens des Ordnungsamtes statt. Die Fallzahlen aus der Verkehrsüberwachung der Landespolizei sind nicht bekannt. Bei den städtischen Messungen wurde festgestellt, dass im Durchschnitt pro Stunde etwa sieben Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten. Dieses Überschreitungsverhalten bewegt sich im stadtweiten Vergleich im Rahmen des üblichen Maßes vergleichbarer Örtlichkeiten. Die bisherigen Messergebnisse an der Rotterdammer Straße liefern derzeit keine hinreichende Grundlage für eine priorisierte Behandlung im Sinne einer verstärkten oder dauerhaften Überwachung.</p>
----	---	--	--